



Öffentliches Immobilienmanagement

Lebenszykluskosten von Immobilien - warum sie immer wichtiger werden

Teil 2: Die Anwendung in der Praxis

Freitag, 8. Mai 2026 | online: 09:30 - 12:45 Uhr

Webinar-Nr.: [WB260595](#)

Gute Gründe für Ihre Teilnahme

Die Planung, Errichtung und der Betrieb der rund 186.000 öffentliche Gebäude binden mittlerweile einen erheblichen Teil der kommunalen Haushaltssmittel. Gleichzeitig rücken immer mehr die Notwendigkeiten eines nachhaltigen, klimaneutralen und ressourcenschonenden Umgangs mit diesen Immobilien in den Blickpunkt. Umso wichtiger, sich von vornherein bei der Entwicklung des eigenen Immobilienportfolios mit der zentralen Frage der Lebenszykluskosten (LZK) auseinanderzusetzen.

In unserem neuen zweiteiligen Fortbildungsangebot bekommen Sie wertvolle Denkanstöße und Hinweise, wie Sie Ihre Immobilien anhand der Betrachtung der Lebenszykluskosten kosteneffizient und nachhaltig entwickeln können. Im Zentrum steht dabei die ganzheitliche Betrachtung der Vielzahl von möglichen Maßnahmen bei Planung, Bau, Betrieb und Nutzung der Gebäude. Denn nur eine intelligente Kombination der verschiedenen Optionen führt zu einem sinnvollen nachhaltigen und wirtschaftlichen Ergebnis.

- Wussten Sie, dass rund 85 Prozent der Lebenszykluskosten in der Betriebsphase anfallen? In unserem Webinar erfahren Sie, wie Sie bereits bei Planung und Errichtung/Sanierung Ihrer Immobilien die richtigen Entscheidungen für eine Optimierung der späteren Betriebskosten treffen können.
- Brauchen wir bei allen Baumaßnahmen eine Lebenszykluskostenberechnung? Wir zeigen Ihnen, bei welchen Anwendungsfällen eine Lebenszykluskostenberechnung sinnvoll ist.
- Wie kann Ihnen die Berechnung der Lebenszykluskosten im Hinblick auf eine nachhaltige, klimaneutrale und ressourcenschonende Immobilienentwicklung helfen? Denn eine Optimierung der Lebenszykluskosten hat vielfach auch eine positive Wirkung auf die Aspekte Nachhaltigkeit, Klimaneutralität und die Schonung der Ressourcen.

Diese und andere Fragen stehen im Mittelpunkt dieser höchst relevanten Webinare mit einem der führenden Experten auf diesem Gebiet. Dabei steht für uns immer im Vordergrund, wie Sie in Ihrem beruflichen Umfeld dazu beitragen können, Ihre kommunalen Gebäude zukunftssicher und nachhaltig zu entwickeln. Und dies in einem praxisnahen und kompakten Format.

Im [ersten Teil](#) unserer Reihe widmen wir uns den **theoretischen Grundlagen** der Berechnung der Lebenszykluskosten. Die **Anwendung in der Praxis** und die daraus resultierenden Wirkungen sowie ein Ausblick auf die Zukunft sind Inhalt des [zweiten Teils](#).

Ihr Dozent

Prof. Dipl.-Ing. Uwe Rotermund

Prof. Uwe Rotermund Ingenieurgesellschaft mbH & Co KG, Höxter. Professor FH Münster, Immobilien-Lebenszyklus-/Facility Management. Öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger für FM-Fragen

[**>> ALLE INFOS & ANMELDUNG**](#)

Termin

Freitag, 8. Mai 2026

Beginn: 09:30 Uhr
Ende: 12:45 Uhr

Teilnahmegebühren

250,- € für Mitglieder
300,- € für Nichtmitglieder

Weitere Termine der Reihe

Lebenszykluskosten von Immobilien - warum sie immer wichtiger werden

Teil 1: Die theoretischen Grundlagen der Berechnung

Freitag, 24. April 2026
online: 09:30 - 12:45 Uhr
Seminar-Nr.: [WB260593](#)

Mittwoch, 7. Oktober 2026
online: 09:30 - 12:45 Uhr
Seminar-Nr.: [WB260594](#)

Dieses Webinar richtet sich an

Fach- und Führungskräfte aus dem Aufgabengebieten des kommunalen Gebäudemagements, der Hochbau- und Liegenschaftsverwaltungen, Organisations- und Hauptämtern, den Klimaschutz- und Energiebeauftragten sowie den Dienststellenleitungen von Kommunen.

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

T 030 390473-610

E kundenservice@vhw.de

Zeitlicher Ablauf

Beginn: 09:30 Uhr
11:00 bis 11:15 Uhr Kaffeepause
Ende: 12:45 Uhr

Hinweise

Programmablauf

Lebenszykluskosten von Immobilien - warum sie immer wichtiger werden

Teil 2: Die Anwendung in der Praxis

1. Nutzungskosten (NK) als wesentlicher Bestandteil der LZK

- i. Gliederung der Nutzungskosten nach DIN 18960, GEFMA 2000
- ii. Gliederung der Nutzungskosten nach GEFMA 250 (ab 2025)
- iii. Notwendige Berechnung der Nutzungskosten
- iv. Notwendiges Betriebskonzept als Basis der NK-Berechnung
- v. Zusammenwirken Betriebskonzept und NK-/LZK-Berechnung
- vi. Optimierung der Nutzungskosten zur Erreichung der LZK-Zielwerte

2. Langfristige Sanierungskosten

- i. Bestimmung der technischen Nutzungsdauern für Bauteile und technische Anlagen
- ii. Ermittlung der langfristigen Sanierungskosten
- iii. Optimierung der langfristigen Sanierungskosten zur Erreichung der LZK-Zielwerte

3. Zusammenfassung aller Kostenarten zur LZK-Berechnung

- i. Aufbau des Berechnungsmodells
- ii. Notwendige Arbeitsschritte
- iii. Kurze Einführung Finanzmathematik
- iv. Diskontierte und nicht-diskontierte LZK-Berechnungen
- v. Verwendung von Preissteigerungsraten je Kostenart

4. Anwendungsbeispiele aus Projekten

- i. LZK-Berechnung eines Neubaus
- ii. LZK-Berechnung als Variantenvergleich Neubau vs. Sanierung
- iii. LZK-Berechnung mit Anforderungen des Landes Rheinland-Pfalz
- iv. LZK-Berechnung als Szenarienberechnung mehrerer Liegenschaften
- v. Detail-LZK-Berechnung Energieversorgungskonzept

5. Ausblicke

- i. LZK-Berechnungen und CO2-Emissionen
- ii. LZK-Berechnungen und Betriebs-/Nebenkosten für Mieter
- iii. Persönliche Einschätzung des Referenten: LZK-Berechnungen in 20 Jahren

[>> ALLE INFOS & ANMELDUNG](#)

WEBINARE – Allgemeine Hinweise und weiterführende Informationen

Technische Voraussetzungen für Ihre Teilnahme am Webinar

Anwendungsdatei mit Installation

Sie haben Cisco Webex Meeting bisher noch nicht genutzt? Dann werden Sie nach dem Anklicken des Zugangslinks aufgefordert, sich die Datei webex.exe herunterzuladen. Wir empfehlen das Herunterladen und die Installation der Anwendungsdatei, da Sie dann alle Interaktionsmöglichkeiten vollumfänglich nutzen können.

Browserzugang ohne Installation

Alternativ können Sie auch, ohne Installation, über Ihren Browser beitreten. Wir empfehlen eine aktuelle Version von Mozilla Firefox, Google Chrome, Microsoft Edge oder Safari für MacOS.

Zugang mit Tablet oder Smartphone

Mit der App von Webex für Android und iOS ist eine Teilnahme auch über ein Tablet oder Smartphone möglich.

Testen Sie Ihren Zugang im Vorfeld in unserem Testraum!

[Link Test-Raum](#)

Meeting Passwort: Fortbildung!

Nur für Tablet/Smartphone:

Meeting-Kennnummer (Zugriffsscode): 2375 281 3625

Für das Webinar benötigen Sie entweder einen Desktop-PC, einen Laptop oder ein anderes mobiles Endgerät (z. B. ein Tablet).

Eine Webcam und/oder ein Mikrofon sind nicht zwingend erforderlich. Sie können Ihre Fragen auch im Chat schreiben. Oder Sie wählen sich über die Webinar-Telefonnummer ein. Dann können Sie per Telefon im Webinar sprechen. Die Telefonnummer steht im Einladungslink.

[Video-Leitfaden](#)

Ablauf von vhw-Webinaren

Spätestens einen Tag vor dem Online-Veranstaltungstermin erhalten Sie eine E-Mail mit einem Anmeldelink. Bitte beachten Sie bei erstmaliger Teilnahme an einem vhw-Webinar auch den Eingang Ihres Spam-Ordners.

- Die Webinar-Unterlagen werden spätestens 1 Tag vor der Online-Veranstaltung als Download in unserer vhw-Cloud zur Verfügung gestellt. Den Zugang zur vhw-Cloud erhalten Sie in der E-Mail mit dem Anmeldelink.
- Innerhalb 1 Woche nach der Veranstaltung erhalten Sie per E-Mail einen Link auf unsere Cloud, auf der die Webinar-Unterlagen für einen Zeitraum von weiteren 8 Wochen als Download abrufbar sind.
- Im Nachgang des Webinars erhalten Sie per E-Mail außerdem ein Teilnahmezertifikat, welches die gehörten Zeitstunden vermerkt. Dieses kann als Fortbildungsnachweis bei Kammern und Berufsverbänden vorgelegt werden. Wir unterstützen Sie gerne bei der Klärung der Anerkennungsfähigkeit. Bitte beachten Sie, dass die einzelnen Kammern einen Vorlauf von bis zu 7 Wochen vor Veranstaltungstermin benötigen.

Info Pflichtfortbildungen: www.vhw.de/fortbildung/pflichtfortbildungen

Rückfragen und Kontakt

Bei allen technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Servicehotline Webinare:

Tel.: 030 390473-595, E-Mail: webinare@vhw.de